

Technisches Merkblatt

MINERALSCHAUM- DÄMMPLATTE INNEN

Faserfreie Mineral-Dämmplatte aus natürlichen Rohstoffen wie Kalk und Quarzsand zur Wärmedämmung von Außenwandflächen und Decken im Innenbereich. Hoch kapillaraktiv, Klima regulierend, nicht brennbar A1 nach DIN 4102, leicht verarbeitbar. Vom Institut für Baubiologie Rosenheim geprüft und empfohlen.

Art.-Nr. 288766

TECHNISCHE DATEN	
Rohdichte	85 kg/m ³ < ρ < 110 kg/m ³
Zusammensetzung	Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, natürliches Protein als Porenbildner
Nachhaltigkeits-Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Emissionsarm • Natürliche Rohstoffe • Baubiologisch empfohlen
pH-Wert	9,5
Wasseraufnahmekoeffizient	w = 13,9kg/m ² h ^{0,5}
Wärmeleitfähigkeit	0,042 W/mK (0,040 W/mK nach DIN EN 12667)
Diffusionswiderstand	3 / 7
Druckfestigkeit	Mindestens 0,150 N/mm ² (150 KN/m ²)
Sorptionsfeuchte	Um,80 = 4,2 M%, Uv,80 = 0,4 V%
Abreißfestigkeit	0,07 N/mm ² (70 KN/m ²)
Baustoffklasse	A1, nicht brennbar nach DIN 4102
Farbtöne	Terrakotta
Plattenformat	58 x 38 cm (=0,22 m ²)
Verbrauch	ca. 4,5 Platten je m ²
Plattenstärken	50 mm, 60 mm, 80 mm, 100 mm, 120 mm
Lagerung	Trocken
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss eben, fest, sauber, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Trockene, stark saugende Untergründe mit RELIUS Silat Primer behandeln (ggf. vornässen). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Geeignete Untergründe:

- Gips-, Kalkgips-, Kalkzement- und Zementputze, PG II, III, IV
- Beton
- Mauerwerk
- Porenbeton
- Kalksandstein

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:

Verschmutzungen und evt. vorhandene Sinterhaut entfernen.

Alte Untergründe:

Tapeten und Altanstriche sowie lose Putzuntergründe entfernen. Freigelegte Mauerwerksflächen von Putzresten und losen Bestandteilen restlos säubern. Putzausbesserung mit Material der gleichen Mörtelgruppe wie in den angrenzenden Putzbereichen verwenden.

Verklebung:

Die Verklebung erfolgt mit RELIUS Spezialkleber MDP Innen. Den Frischmörtel im Kammbettverfahren (Kammbethöhe mind. 8mm, bei unebenen Untergründen entsprechend mehr) auf die Plattenrückseite aufkämmen und die Platte an den Untergrund drücken, sorgfältig einschwimmen und ausrichten. Die Platten werden auf knirsch gestoßen. Die Dämmplatte gegen schwingende Bauteile wie Estrich, Holzbalken, Fenster- und Türrahmen etc. mittels Kompriband mechanisch entkoppeln.

Allgemeine Verarbeitungshinweise:

Die RELIUS MINERALSCHAUM-DÄMMPLATTE INNEN ist einfach zu bearbeiten und lässt sich mit einer Säge (z. B. Fuchsschwanz) leicht zuschneiden. So lassen sich auch Dämmkeile oder Geometrien für Rundungen und Installationen schnell herstellen. RELIUS Spezialkleber MDP Innen wird angemischt und vollflächig auf die Plattenrückseite aufgekämmt. Kleberkonsistenz und Kammbethöhe sind so zu wählen, dass eine vollflächige Klebeverbindung zwischen Platte und Untergrund entsteht (Kammbethöhe mind. 8mm, ggf. Klebeversuch durchführen). Das Anbringen und Ausrichten der Platte erfolgt zügig (vor Hautbildung oder Ansteifen des Klebers) durch vollflächiges Andrücken und „Einschwimmen“ der Platten. Die Anbringung erfolgt im schleppenden Verband mit versetzten Stößen (Vermeidung von Kreuzfugen). Die Plattenfugen werden ohne Kleber dicht gestoßen. Freiliegende Plattenkanten werden mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium) vor Beschädigungen geschützt. Diese werden mit RELIUS Spezialkleber MDP Innen fixiert. Grundsätzlich ist eine durchgehende Dämmebene ohne unnötige Durchdringungen und Luftspalte herzustellen. Ränder von abgehängten Decken, Estrichen, Bodenbelägen etc. sind möglichst zu kürzen. Offene Fugen und Luftspalte in der Dämmschicht sind zu vermeiden bzw. nachträglich zu schließen. Anschlüsse an bewegliche oder schwingende Bauteile (z. B. schwimmende Estriche, Fenster, Türen, Holzbauteile, Rohrleitungen, Trockenbaukonstruktionen, abgehängte Decken) sind zu entkoppeln (Anschlussfuge mit ausreichend quellfähigem Kompriband luftdicht ausführen).

Die RELIUS MINERALSCHAUM-DÄMMPLATTE INNEN kann auch als unbeschichtete Sichtbekleidung (z. B. für Kellerdecken) verwendet werden. Hierbei können die Plattenkanten je nach Geschmack angephast werden. Dann werden die Platten wie beschrieben angebracht.

Verdübelung: Bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, schweren Beschichtungen und Bekleidungen ist der Schichtenaufbau zusätzlich mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 3 - 5 WDVS-Dübel / m²). Für eine Flächenwirkung dieser Sicherheitsverdübelung sollten die Halteteller der Dübel auf einer gewebearmierten Schicht (z.B. Spachtelung, Putz) aufliegen. Bei der Endbeschichtung ist die Aufbauhöhe der Halteteller (ca. 3mm) zu beachten.

Bei der Verklebung an Wandflächen ohne mechanische Belastungen und bei unbeschichteten Sichtdämmungen ist keine Verdübelung erforderlich.

Weiterbehandlung:

Armieren der RELIUS Mineralschaum-Dämmplatten Innen:

RELIUS Armierungsspachtel MDP Innen in einer Schichtdicke von ca. 4mm auf die mit RELIUS Silat Primer grundierten Platten auftragen. Oberflächennah wird anschließend vollflächig das RELIUS Gittergewebe „frisch in frisch“ eingebettet. Die Oberfläche anschließend glätten und nach Aushärtung ggf. überschleifen.

Oberflächenbehandlung:

Mit diffusionsoffenen RELIUS Farben und Putzen, wie z.B. Mineralputze, Silat Produkte, Stucco Trend etc. Des Weiteren mit Wandbelägen wie RELIUS Raufaser, RELIUS Vlies und RELIUS HALLTEX Glasgewebe, die mit RELIUS All-Kleister verklebt werden. Bei Verklebung von Fliesen ist zuvor eine Verdübelung (5 Ejot STRU-Dübel je m²) zu berücksichtigen.

Entsorgung:

Dämmplattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.